

Nr. 558



Rathaus, 84026 Landshut, 03.07.2017  
Telefon 0871 88 1393  
Telefax 0871 88 1791  
fraktion.csu@landshut.de

CSU Fraktion Landshut 84026 Landshut Rathaus

An den  
Stadtrat der  
Stadt Landshut

*ASL*  
4.7.17g

### **Dringlichkeits-ANTRAG zum Umweltsenat am 5.7.2017, TOP 5**

Lebensmittel aus ökologischem Landbau werden nicht nur umweltverträglich produziert und schonend verarbeitet, sie sind auch gesund und schmackhaft. Die Stadt nutzt die Angebote des Programm Bio-Regio 2020, die einschlägigen staatlichen Maßnahmen und die vor Ort gegebenen Möglichkeiten (Älteste Ökolandbauschool in Deutschland) zur Steigerung der Nutzung dieser Bio-Lebensmittel.

**Die Stadt Landshut verpflichtet sich zum verstärkten Einsatz von Bio-Lebensmitteln in den eigenen Einrichtungen, bei Veranstaltungen und Märkten, insbesondere bei der Essensversorgung von Kindern und Jugendlichen.** Darüber hinaus ist durch Umweltbildungsmaßnahmen (z. B. Umweltstation) das Bewusstsein für den Vorrang von Biolebensmitteln zu stärken. Die Angebote der dafür zur Seite stehenden Einrichtungen, z. B. des AELF Landshut (Projektstelle für ökologischen Gemüse- und Obstanbau), sind in Anspruch zu nehmen.

Es gibt Fördermöglichkeiten für landwirtschaftliche Betriebe, die auf ökologische Wirtschaftsweise umstellen (Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm, Maßnahme B10 – Ökologischer Landbau: Umstellungs- und Beibehaltungsprämie, Zuschuss zu den Kontrollkosten) sowie für verarbeitende Betriebe die EPLR-Maßnahme Marktstrukturförderung (MSF) oder das VuVregio/VuVöko-Programm.

Im Rahmen beider Programme ist ein erhöhter Fördersatz für Unternehmen, die ausschließlich Ökoprodukte erzeugen, vorgesehen. Diese Programme sind den in der Stadt angesiedelten Betrieben näher zu bringen.

Eine regelmäßige Berichterstattung durch die Verwaltung an den Stadtrat soll erfolgen.

Für die CSU-Fraktion

*RS*

Rudolf Schnur  
Fraktionsvorsitzender

*f. d. R.: [Signature]*

Die Mitglieder der CSU-Stadtratsfraktion:

Dr. Max Fendl, Maximilian Götzer, Wilhelm Hess, Manfred Hölzlein, Anke Humpeneder-Graf, Dr. Dagmar Kaindl, Ingeborg Pongratz, Helmut Radlmeier, MdL, Lothar Reichwein, Gertraud Rößl, Rudolf Schnur, Gaby Sultanow, Philipp Wetzstein, Ludwig Zellner